

1. Beschreibung

Die Rallye läuft folgendermaßen ab: die Schülerinnen und Schüler dürfen in Kleingruppen alleine durch Mühlacker laufen und die dort verlegten Stolpersteine finden und aufsuchen. Ihre Smartphones sind dabei unersetzlicher Bestandteil der Aktion. Der Flyer dient ihnen als Grundlage und er enthält alle wichtigen Informationen. Es ist sinnvoll, wenn pro Gruppe mindestens eine/r Schreibzeug dabei hat.

Die Schülerinnen und Schüler dürfen gerne dafür sorgen, dass die Stolpersteine, die teilweise anlaufen oder zuwachsen, wieder „gerichtet“ werden, d.h. man darf ihnen gerne einen Lappen und Putzmittel mitgeben.

Je nach vorhandener Zeit, Klassengröße, Startpunkt etc. sollte der Rundgang ausgewählt werden. Der gesamte Rundgang dauert ungefähr 120 Minuten, die Teilrundgänge entsprechend weniger.

Hier eine Übersicht der Stolpersteine, die im Rahmen der Rallye besucht werden können:



<https://www.hav-muehlacker.de/de/download/Broschuere-Stolpersteine-2018.pdf>

2. Vorbereitung

1. Dafür sorgen, dass die Schülerinnen und Schüler pro Gruppe mindestens EIN Smartphone mit einem QR Code-Reader (da gibt es viele kostenlose) und Google Maps (oder einer anderen App, die Koordinaten darstellen kann) vorhanden ist.
2. Den Eltern Mitteilung über die Aktion machen und eventuell deren Erlaubnis einholen.
3. Den Flyer doppelseitig kopieren und falten.
4. Im Unterricht kurz erklären, wie die Rallye ablaufen soll.
5. Auf Vorsicht im Straßenverkehr hinweisen!
6. Auf jeden Fall die Rallye nachbesprechen. Die Schicksale, die hinter den Stolpersteinen stehen, sind erfahrungsgemäß für viele Schüler nachvollziehbar und erschreckend, andere verstehen manches nicht und haben Fragen.

Bei Interesse besteht jederzeit die Möglichkeit, unter s.leitz@thg-m.de (Susanne Leitz, Lehrerin am THG Mühlacker)

bzw.

bastian@hav-muehlacker.de (Frau Bastian-Engelbert, Vorsitzende des Historisch-Archäologischen Vereins Mühlacker) weitere Informationen zu bekommen.

Viel Erfolg!